

Standard-Modell

Um beim Standard-Modell eine gepolsterte Sonnenblende auf der Fahrer- oder Beifahrerseite anzubringen, ist folgendes zu beachten:

- 1 - Spiegelhalter abschrauben.
- 2 - Abschlußstopfen entfernen.
- 3 - Gepolsterte Sonnenblende in die Bohrungen einführen.
- 4 - Halteblech auf der Rückseite des Spiegelhalters einsetzen.
- 5 - Spiegelhalter fest anziehen.

Ab Fahrgestell-Nr. 3 192 507 am 1. 8. 1960 wird serienmäßig eine zweite Sonnenblende (Ersatzteile-Nr. 113 857 552 A) und ein Griff für den Beifahrer (Ersatzteile-Nr. 151 857 641 B) eingebaut. Der nachträgliche Einbau in Fahrzeuge bisheriger Ausführung ist möglich.



Dachverkleidung aus- und einbauen

Limousine ohne Schiebedach

Anmerkung:

Ab Fahrgestell-Nr. 4 846 836 (Limousine Export) bzw. 5 580 432 (Limousine 1200) wird eine Dachverkleidung aus Kunststoff eingebaut. Diese Dachverkleidung läßt sich ohne weiteres in Fahrzeuge ab Fahrgestell-Nr. 1 600 440 nachträglich einbauen.

Bei der Reparatur oder der Erneuerung von Kunstlederverkleidungen im Innenraum — zum Beispiel der Dachverkleidungen — darf nur der Plastikkleber D 11 verwendet werden. Es können sonst Verfärbungen an den Verkleidungen auftreten.

Dachverkleidungen der bisherigen Ausführungen bleiben weiterhin lieferbar.

Anmerkung:

Ab August 1963, Fahrgestell-Nr. 5 677 119, wurde die Kunststoff-Dachverkleidung für die Limousine Export geändert. Sie spannt sich jetzt über die gesamte Breite des Innenraumes. Dadurch entfallen die seitlichen Dachholm-Verkleidungen bis auf die Verkleidung zwischen Seitenfenster und Rückwandfenster, die jedoch einzeln als hintere Verkleidungen für die Dachholme unter der Ersatzteile-Nr. 117 867 519/520 lieferbar sind.

Die geänderte Dachverkleidung — Ersatzteile-Nr. 113/117 867 501 G — läßt sich ohne weiteres in bisherige Fahrzeuge einbauen. Gegebenenfalls müssen dabei die hinteren Verkleidungen für die Dachholme mit eingebaut werden.

Ausbau

- 1 - Sonnenblende herunterklappen.
- 2 - Werkzeug für Dachverkleidung VW 736 (Selbstbauzeichnung) zwischen Dachholm und Dachverkleidung vorsichtig einfahren.
- 3 - Werkzeug längs des vorderen Dachholmes entlang führen und dabei Dachverkleidung nach vorn herausheben.
- 4 - Werkzeug hinter der Ecke der einen Schloßsäule neu ansetzen und bis zum ersten Spannbügel durchziehen. Spannbügel mit der Hand hochdrücken und dabei mit dem Werkzeug unter dem Spannbügel durchfahren. Nun führt man das Werkzeug weiter bis zur Hinterkante der Dachverkleidung.
- 5 - Werkzeug für Dachverkleidung hinter der Ecke der anderen Schloßsäule ansetzen und den gleichen Vorgang wiederholen.



- 6 - In gleicher Weise Werkzeug an der Rückwand ansetzen und Dachverkleidung ganz herausnehmen.

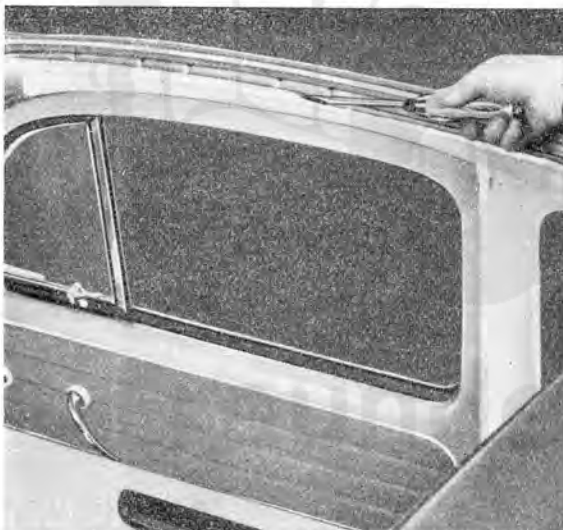


Einbau

Beim Einbau ist folgendes zu beachten:

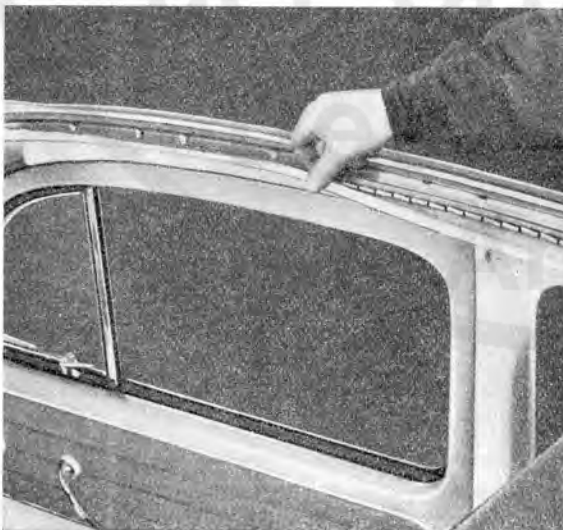
- 1 - Dämpfungsfilz am Dach auf festen Sitz kontrollieren, gegebenenfalls mit Original-VW-Universalkleber D 12 neu ankleben.
- 2 - Dachverkleidung an der Rückwand beginnend einsetzen. Werkzeug VW 736 zwischen Pappstreifen und Stoffbespannung ansetzen und Dachverkleidung so weit nach unten drücken, bis der Pappstreifen hinter den umgebördelten Rand des Daches gefaßt hat.
- 3 - Die abgerundeten Ecken der Spannbügel müssen jeweils auf der Seite des Hauptkabelstranges liegen.

Limousine mit Schiebedach



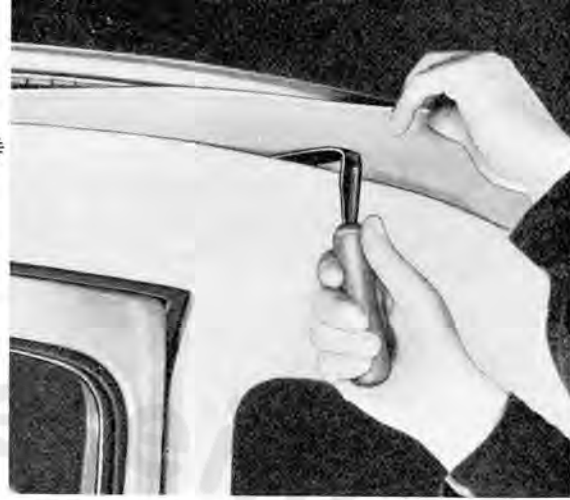
Ausbau

- 1 - Schiebedach etwas öffnen, Schiebedachbezug von den Spriegelenden abziehen und nach Entfernen der beiden Lagerbolzen für Spannkappe nach hinten umlegen.
- 2 - Hintere Führungsschienen nach Entfernen der Senkschrauben abnehmen und Dachverkleidungs-Mitte mit Verschlüßspriegel nach hinten herausnehmen und umlegen.
- 3 - Klemmleiste für Dachverkleidung seitlich und vorn mit einem breiten Schraubenzieher aufbiegen.



- 4 - Seitliche und vordere Dachverkleidung aus der Klemmleiste herausziehen.

- 5 - Werkzeug für Dachverkleidung VW 736 (Selbstbauzeichnung) zwischen Dachholm und Dachverkleidung vorsichtig einführen. Werkzeug längs des Dachholmes entlang führen und dabei vordere und seitliche Dachverkleidung herausheben.



Die vordere Dachverkleidung ist an den Ecken (Knotenbleche) links und rechts angeklebt. Sie muß an diesen Stellen vorsichtig abgezogen werden.

- 6 - Hintere Dachverkleidung vorn mit Pappklammern abziehen und seitlich mit dem Werkzeug für Dachverkleidung an den Dachholmen links und rechts herausheben.



Einbau

- 1 - Dämpfungsfilz am Dach auf festen Sitz kontrollieren, gegebenenfalls neu mit Original-VW-Universalkleber D 12 ankleben.
- 2 - Reste des Klebers von den vorderen Knotenblechen entfernen. Als Lösungsmittel eignet sich Waschbenzin.
- 3 - Beim Einsetzen der Dachverkleidung Werkzeug VW 736 zwischen Pappstreifen und Stoffbespannung ansetzen und Dachverkleidung so weit nach vorn drücken, bis der Pappstreifen hinter den umgebördelten Rand des Daches gefaßt hat.
- 4 - Knotenbleche an den vorderen Dachecken links und rechts leicht mit Kleber bestreichen und eingehängte Dachverkleidung faltenlos ankleben.

- 5 - Anschließend Dachverkleidung vorn und seitlich in die Klemmleiste einlegen und Klemmleiste umbördeln. Es ist darauf zu achten, daß die Dachverkleidung faltenlos leicht gespannt ist.

Holmenverkleidung aus- und einbauen

Allgemeines

Beim Export-Modell sind die Dachholme, Schloßsäulen, hinteren Seitenteile und das Dach im Bereich der Rückblende mit Stoff und Kunstleder ausgeschlagen.

Die einzelnen Stoff- und Kunstlederstreifen werden teilweise fertig zugeschnitten bei Bestellung einer Dachverkleidung mitgeliefert. Die Schloßsäulenverkleidung wird gesondert geliefert.

In der nachfolgenden Anleitung ist der Aus- und Einbau der gesamten Holmenverkleidungen beschrieben. Selbstverständlich kann das Auswechseln einzelner Verkleidungen auch getrennt durchgeführt werden.

Ausbau

- 1 - Bei der Limousine ohne Schiebedach ist die Dachverkleidung auszubauen.

Bei der Limousine mit Schiebedach ist neben den Dachverkleidungen seitlich, vorn und hinten auch das Schiebedach aus den Führungsschienen herauszunehmen und nach hinten umzulegen.

- 2 - Sämtliche Sitze einschließlich Auflageschiene für hintere Sitzbank ausbauen.
- 3 - Armschlaufen mit Mantelhaken abschrauben.
- 4 - Seiten- und Rückblickfenster ausbauen.



5 - Haken für die hintere Lehnenbefestigung sowie Auflagehüllen für die hintere Rückenlehne ausbauen.

6 - Kofferbodenbelag und Verkleidungen hinten links und rechts für die Radkästen soweit erforderlich abziehen. Seitenverkleidungen ausbauen.



7 - Nähte zwischen Dachholm und Schloßsäulenverkleidung auftrennen.



8 - Klemmleiste des Dachholmes im Türausschnitt mit einem breiten Schraubenzieher aufbiegen und Dachholmverkleidung herausziehen.

Dachholmbezug von vorne beginnend vom Dachholm und hinteren Seitenteil vorsichtig abziehen.



9 - Der Holmbezug wird am Dach von einer Klemmleiste gehalten, die nach Entfernen der Polsterwatte und Hochklappen des Bezuges zugänglich ist. Klemmleiste mit einem breiten Schraubenzieher aufbiegen und Bezugstoff herausnehmen.



10 - Schloßsäulenbezug vom Holm unter dem hinteren Seitenfenster abziehen. An der Schloßsäule wird der Bezugstoff durch eine Klemmleiste gehalten, die nach Entfernen der Polsterwatte beim Zurückklappen des Bezugstoffes zugänglich ist. Klemmleiste mit einem breiten Schraubenzieher aufbiegen und Bezugstoff abnehmen.

- 11 - Verkleidung für den Rückblick-Fensterrahmen vorsichtig abziehen.



Einbau

- 1 - Filzbeläge für Rückblickfenster links und rechts auf festen Sitz kontrollieren, nötigenfalls neu ankleben.

- 2 - Filzbelag und Rückblick-Fensterrahmen dünn mit Original-VW-Universalkleber D 12 bestreichen. Bezugstoff zunächst im oberen Bereich, dann seitlich und unten am Rückblickfensterrahmen faltenlos ankleben. Öffnung für das Rückblickfenster einschneiden und überstehende Stoffreste bis auf etwa 10 mm am ganzen Umfang abschneiden.

Überstehenden Stoffstreifen besonders in den Radien einschneiden und nach außen auf den Fensterrahmen kleben.

- 3 - Neuen Dachholmbezug an der hinteren Klemmleiste des Daches zunächst unten ein-klemmen.

- 4 - Bezugstoff am oberen Ende der Klemmleiste etwa 10 mm einschneiden.

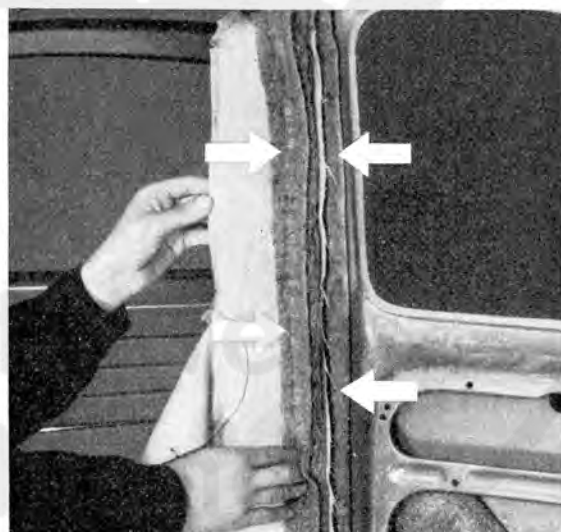
Dieses Einschneiden ist notwendig, um den Knick zwischen der geraden Klemmleiste des Daches und dem gebogenen Dachholm auszugleichen. Andernfalls entstehen beim Ankleben des Bezugstoffes Falten.

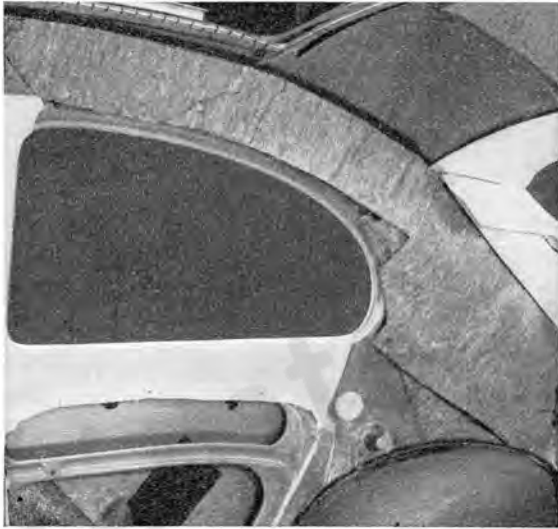
- 5 - Bezugstoff auch im oberen Bereich einsetzen und durch Umbördeln der Klemmleiste befestigen.

- 6 - Schloßsäulenverkleidung zunächst oben durch Umbördeln der Klemmleiste befestigen und straff nach unten ziehen. Anschließend Bezugstoff bis zur Nahtstelle in die Klemmleiste einführen und Klemmleiste umbördeln. Schloßholm mit Original-VW-Universalkleber D 12 bestreichen und einen doppelt gelegten Polsterwattestreifen, der die Länge der Schloßsäule hat, aufkleben. Anschließend auf die erste Stofflage einen zweiten einfachen Polsterwattestreifen aufkleben.

- 7 - Bezugstoff fest und faltenlos an der Schloßsäule und an dem Holm unterhalb des Seitenfensters ankleben.

- 8 - Dachholm und hinteres Seitenteil bis zur Schloßsäule, soweit erforderlich, dünn mit Original-VW-Universalkleber D 12 bestreichen. Einen doppelt gelegten Polsterwattestreifen in den Stoß zwischen Dachholm und Seitenteil und ein doppelt gelegtes größeres Stück Polsterwatte im hinteren Bereich des Seitenteiles ankleben.





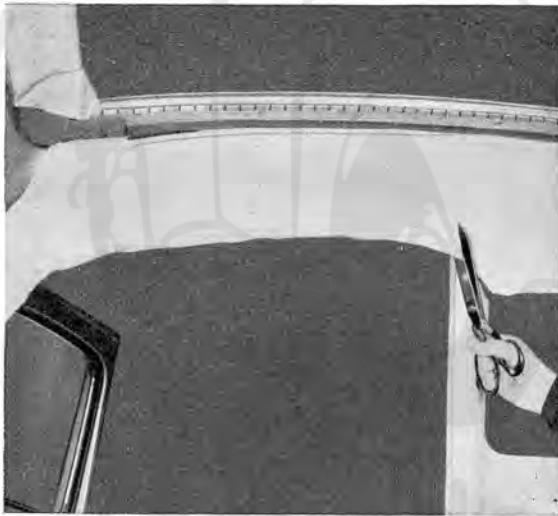
- 9 - Die eingeklebten Polsterwattestreifen wieder leicht mit Kleber bestreichen und eine weitere Schicht Polsterwatte über die ganze Breite des Dachholmes und im hinteren Bereich über das erst geklebte Stück Polsterwatte aufkleben.

Anmerkung:

Undichtigkeiten an den Verbindungsstellen zwischen hinterem Abschlußblech und hinteren Seitenteilen können bei eingeschalteter Heizung leichten Ölgeruch im Wageninneren zur Folge haben.

Abhilfe:

Die Öffnungen sind mit plastischer Dichtungsmasse D 15 abzudichten.



- 10 - Dachholmbezug unter Spannung nach vorn ziehen und faltenlos am Dachholm ankleben. Am vorderen Ende ist der Bezugstoff einzuschlagen und bei einer Limousine mit Schiebendach hinter der vorderen Eckverstärkung (Knotenblech) einzuschneiden. Bezugstoff ebenfalls an der Schloßsäule bis zur Klemmleiste einschneiden.

- 11 - Beim Ankleben des Bezuges im hinteren Bereich ist ein Loch für die Stütze der Rückenlehne einzuschneiden.

- 12 - Bezug an der vorderen Klemmleiste des Dachholmes im Türausschnitt befestigen und am Fensterrahmen des Seitenfensters ankleben. Hierzu ist es erforderlich, den etwa 10 mm breiten Rand besonders an den Radien etwas einzuschneiden und nach außen umzulegen.

- 13 - Dachholmbezug und Schloßsäulenverkleidung an den Stößen vernähen.

- 14 - Ausgebaute Teile wieder einbauen.

Anmerkung:

Die Innenverkleidung der Export-Limousinen (Fertigung ab Fahrgestell-Nr. 1 600 440) an den hinteren Seitenteilen, den Schloßsäulen, den Dachholmen sowie an der Dachverkleidung kann durch Staubeinwirkung verschmutzen, wenn die Abdichtung zwischen Innenraum und Motorraum ungenügend ist. Um dies zu vermeiden, wurden ab Fahrgestell-Nr. 1 859 029 folgende Änderungen durchgeführt:

- 1 - Die Schaumstoff-Abschlußstücke (Ersatzteile-Nr. 111 867 835 B) werden so eingesetzt, daß eine möglichst vollkommene Abdichtung der Dachholme von der Motorraumseite her erfolgt. Sitzen sie dagegen zu weit vorn, dann werden die Längsschlitze in den Dachholmen frei und der Holmbezug verschmutzt durch den in der angesaugten Luft enthaltenen Staub.

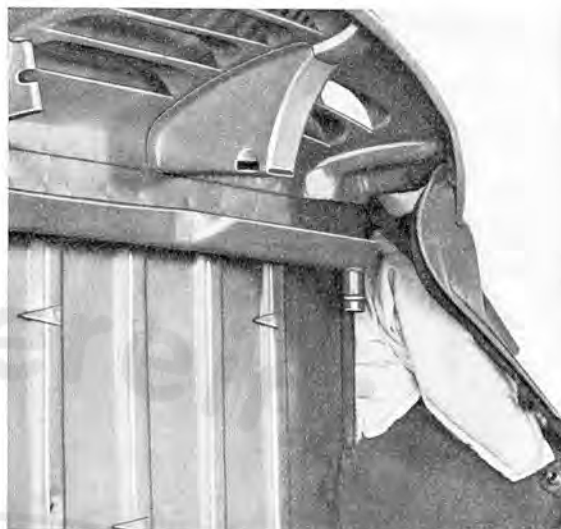


Nachträgliche Abhilfe:

Abschlußstücke mit einem aus Draht gebogenen Haken so weit aus den Dachholmen herausziehen, bis ein einwandfreier Sitz an der Eintrittsöffnung gewährleistet ist. Holmbezug soweit erforderlich vorschriftsmäßig einkleben.

Gleichzeitig muß darauf geachtet werden, daß die seitlichen Polsterkissen die Öffnung zwischen den hinteren Seitenteilen und der Motorraumrückwand einwandfrei verschließen.

- 2 - Der Stoff Schloßsäule/Dachholm oberhalb des Halters für die Armschleufe wird an der Rohbau-Karosserie mit Dichtmasse abgedichtet.



Nachträgliche Abhilfe:

Dachholmverkleidung teilweise lösen und Stoff zwischen Schloßsäule und Dachholm mit plastischer Dichtungsmasse D 15 abdichten. Verkleidung im gesamten gelösten Bereich wieder gut ankleben.

- 3 - Am Seitenteil-Innenblech ist im Bereich der Rundung zur Schloßsäule hin ein Loch für eine Pappklammer entfallen, das nicht mehr benötigt wird.



Nachträgliche Abhilfe:

Bohrung mit Dichtungsband oder einem aufgeklebten Stück Kunststoff verschließen. Stoffverkleidung oberhalb dieser Stelle — soweit lose — wieder ordnungsgemäß ankleben.

- 4 - Bei der Export-Limousine sind die beiden Löcher in den inneren Seitenteilen, hinten, ab Februar 1956 durch runde, aufgeklebte Kunstlederscheiben abgedeckt. Diese Scheiben lösten sich teilweise.

Bei der Standard-Ausführung befinden sich an den gleichen Stellen Gummipfropfen — Ersatzteil-Nr. 111 853 953.

Nachträgliche Abhilfe:

Stoffverkleidung an den hinteren Seitenteilen teilweise lösen und Kunstlederscheiben neu aufkleben.

